

# Eine Million Bäume für Borneo

**Korb** Johannes Schweglers Organisation Fairventures Worldwide will den Verlust von Regenwald eindämmen. Von Annette Clauß

Die Eine-Million-Marke will Johannes Schwegler aus Korb im kommenden Jahr knacken: Eine Million Bäume sollen indonesische Ureinwohner bis 2018 mit der Hilfe seiner gemeinnützigen Organisation Fairventures Worldwide auf der Insel Borneo pflanzen – auf Flächen, auf denen einst Regenwald stand. Die abgeholzten urigen Naturwälder sind zwar unwiederbringlich verloren. Aber damit dem Regenwald, der noch übrig geblieben ist, nicht das gleiche Schicksal widerfährt, hat Fairventures Worldwide zusammen mit dem indonesischen Borneo Institute das Aufforstungsprojekt „One Million trees“ entwickelt (siehe „Hilfe zur Selbsthilfe“).

Auf den abgeholzten und durch Erosion wenig fruchtbaren Flächen, auf denen einst Regenwald stand, werden Setzlinge der in Indonesien heimischen Baumart Segon gepflanzt. „Segon ist ein Pionierbaum“, sagt Johannes Schwegler über die Pflanze, deren zarte Blätter ein wenig an die einer Mimose erinnern. Allerdings ist der Segon-Baum alles andere als mimosenhaft: Seine kleinen Setzlinge wachsen in Rekordzeit zu Bäumen heran, die bereits nach 14 Monaten deutlich mehr als mannshoch sind und nach fünf bis sieben Jahren geerntet und anstelle des Tropenholzes aus den Naturwäldern verarbeitet werden können. Beispielsweise zu Leimholz, das wegen seines geringen Gewichts gerne im Wohnmobil-

bau verwendet wird, aber auch im Hausbau eingesetzt werden könnte oder, mit Furnierholz versehen, zum Möbelbau.

„Wir pflanzen Nutzwälder vor den Urwald, dann gehen die Einheimischen nicht an den Regenwald ran“, erklärt der 48-Jährige. Trotz seines schnellen Wachstums laugt der Segon-Baum den Boden nicht aus, sondern reichert ihn mit Stickstoff an und schafft so gute Bedingungen für andere Pflanzen, die im Schutz seines Blätterdachs heranwachsen können. Zum Beispiel Gemüse und Obst, deren Anbau den am Projekt beteiligten Inlandbewohnern, den Dayaks, eine weitere Einnahmequelle bietet. „Die Dayaks sind der Schlüssel zum Umweltschutz.“ Davon ist Schwegler überzeugt.

„Die Setzlinge des Segon-Baums wachsen wie Unkraut“, erzählt Johannes Schwegler, der regelmäßig vor Ort ist, um die Fortschritte zu beobachten. Schon Ende der 1990er Jahre war er in Indonesien als Entwicklungshelfer tätig. Er kennt das Land, weiß, wie seine Bewohner ticken.

Fairventures Worldwide beschafft die kleinen Baumpflanzen und gibt sie an Landbewohner vor Ort weiter, die sich als Bauern haben registrieren lassen. „Die Dayaks sind eigentlich keine Bauern, sondern Jäger und Sammler“, sagt Schwegler. Deshalb organisiere Fairventures Worldwide Schulungen, bei denen die Teilnehmer das Einmaleins der Landwirtschaft erlernen – etwa, wie man Kompost herstellt.

„Die Leute müssen selbst investieren, sonst klappt es nicht“, ist Johannes Schweglers Erfahrung. Vier Hektar Fläche darf jede Familie bewirtschaften. Die Löcher für die Setzlinge buddeln, die Pflanzen während der Pflanzsaison von Dezember bis Februar setzen, und sie anschließend hegen und pflegen – all das gehört zum Job der Teilnehmer. Eine arbeitsintensive Aufgabe, die nur dann attraktiv ist, wenn sie den Bauern ein Auskommen bietet.

„Im ersten Projektjahr 2014/2015 haben 70 Bauern mitgemacht“, erzählt Johannes Schwegler, „und es war nicht einfach, sie zu finden.“ Mittlerweile hat sich offenbar herumgesprochen, dass das Projekt eine lohnenswerte Sache ist: „Wir werden jetzt überannt. Derzeit arbeiten wir in acht Dörfern, die jeweils etwa 1000 Einwohner haben.“ Es läuft also ziemlich rund. Dennoch müsse man noch Erfahrungen sammeln, sagt Johannes Schwegler: „Zurzeit testen wir, was die optimalen Pflanzabstände sind.“ Das Ziel sei, mit einer Million Bäume zu lernen, wie das System ohne die Hilfe seiner Organisation kommerziell funktionieren könne. Bis zur Eine-Million-Marke fehlen noch 508 232 Bäume.

➔ Mehr zum Projekt im Internet unter [www.fairventures.org](http://www.fairventures.org)



Kennt sich bestens aus mit (Tropen-)Holz: Johannes Schwegler aus Korb Foto: Gottfried Stoppel



Nach nur einem Jahr ist der Setzling zum Baum geworden. Foto: Christof Krackhardt/Brot für die Welt

## Waiblingen

### Mussorgskis Musik, Kandinskys Bilder

Die von Modest Mussorgski vertonten „Bilder einer Ausstellung“ verschmelzen mit zeichnerischen Entwürfen des Malers Wassily Kandinsky zu einem Gesamtkunstwerk, wenn der Moskauer Pianist Nikolai Tokarev am Sonntag, 2. April, von 20 Uhr an im Bürgerzentrum Waiblingen zu spielen beginnt. Der 1983 geborene Musiker wurde schon im Alter von sechs Jahren als Wunderkind gefeiert und hat zahlreiche Preise eingeheimst.

Mussorgski komponierte den Klavierzyklus „Bilder einer Ausstellung“ 1874, inspiriert durch Werke des Malers Victor Hartmann. Rund 50 Jahre später traf seine Musik auf die Vision des Malers Wassily Kandinsky und dessen Idee des synthetischen Gesamtkunstwerks. Für die aktuelle Wiederaufführung wurden die originalen Entwürfe der Bühnenelemente mit heutiger Videotechnik animiert und nach den damaligen Notizen von Kandinsky und dem damaligen Regiebuch mit der Musik synchronisiert.

Die Karten kosten zwischen 22 und 31 Euro, ermäßigt 17 bis 26 Euro. Erhältlich sind sie in der Touristinformation Waiblingen, Scheuergasse 4, Telefon 07151/50 01 83 21, und im Internet unter [www.buergerzentrum-waiblingen.de](http://www.buergerzentrum-waiblingen.de). anc

## Waiblingen

### Bestellaktion für Obstbäume

Noch bis zum 9. März haben Eigentümer von Streuobstwiesen auf Waiblinger Gemarkung die Möglichkeit, heimische Obstbaum-Hochstämme zum vergünstigten Preis zu erhalten. Bis zu diesem Stichtag muss der Antrag bei der Abteilung Umwelt der Stadtverwaltung oder bei den Ortsschaftsverwaltungen eingereicht werden. Die Aktion steht im Zusammenhang mit dem Förderprogramm Biotop-Netzwerk und bietet die Möglichkeit, bis zu fünf Obstbaum-Hochstämme nach eigener Wahl aus vorgegebenen Sorten verbilligt zu kaufen. Das Grundstück muss außerhalb der Bebauung liegen, darf also kein Hausgarten sein. Der Grundstückseigentümer verpflichtet sich durch seinen Antrag, die Anpflanzungen zu erhalten und zu pflegen.

Die bestellten Bäume können am 17. und 18. März 2017 bei der im Antrag angegebenen Baumschule abgeholt werden. anc

➔ Antragsformulare im Internet unter [www.waiblingen.de](http://www.waiblingen.de)

## Schwaikheim

### Kerze löst Brand in Dachwohnung aus

Vermutlich eine brennende Kerze hat in der Nacht auf Freitag in Schwaikheim einen Brand und damit einen Schaden von 100 000 Euro verursacht. Eine 58-jährige Bewohnerin eines Mehrfamilienhauses in der Straße Tribergle bemerkte gegen 2.30 Uhr, nachdem ein Feuermelder angeschlagen hatte, ein Feuer in ihrer kleinen Dachgeschosswohnung. Weil sie den Brand nicht selbst eindämmen konnte, alarmierte sie andere Bewohner des Sechs-Parteien-Hauses und rief die Rettungskräfte.

Als die Feuerwehr mit fünf Fahrzeugen eintraf, schlugen Flammen aus dem Dachstuhl des Mehrfamilienhauses. Die Feuerwehr konnte den Brand rasch unter Kontrolle bringen und löschen, alle Bewohner das Haus selbst verlassen. Trotzdem ist die Dachgeschosswohnung laut der Polizei jetzt unbewohnbar. Die Polizei schätzt den Schaden auf 100 000 Euro und versucht herauszufinden, ob tatsächlich die Kerze die Ursache für das Feuer gewesen ist. wei

## Fellbach

### Stadtseniorenrat überprüft Zertifikat

Der Stadtseniorenrat Fellbach vergibt seit einigen Jahren das Zertifikat „Seniorenfreundlicher Service“ an Fellbacher Handels- und Dienstleistungsunternehmen, die ein seniorengerechtes Einkaufen ermöglichen. Kriterien sind unter anderem gute Erreichbarkeit, freundlicher Kundenservice und hohe Qualitätsstandards. 2014 haben etwa 80 Handels- und Dienstleistungsunternehmen für die Dauer von drei Jahren ein Zertifikat erhalten. Dieses wird nun Anfang März 2017 durch ein Sachverständigenteam des Stadtseniorenrats überprüft, um dieses – so die Voraussetzungen erfüllt sind – zu verlängern. Durch diese Initiative will der Stadtseniorenrat einen Beitrag dazu leisten, dass die Fellbacher Senioren die Leistungen der beteiligten Fellbacher Unternehmen noch mehr in Anspruch nehmen. esc

## HILFE ZUR SELBSTHILFE

**Entwicklungshilfe** Fairventures Worldwide ist eine gemeinnützige Organisation mit Sitz in Stuttgart. Sie hat sich auf internationale Entwicklungszusammenarbeit spezialisiert: Sie entwickelt und betreut Projekte gemeinsam mit Partnern vor Ort in Afrika, Asien oder Lateinamerika. Ihr Geschäftsführer ist der Korber Johannes Schwegler. Er hat zuvor einige Jahre für den Entwicklungsdienst Dienste in Übersee gearbeitet, welcher Teil von Brot für die Welt ist.

**Aufforstung** Ein Projekt von Fairventures Worldwide ist ein Aufforstungsprogramm auf der indonesischen Insel Borneo. Das Ziel dabei ist, auf Flächen, die ehemals von Regenwald bewachsen waren, aber gerodet wurden, neue, schnell wachsende Mischwälder anzupflanzen. Deren Holz kann dann verarbeitet werden, während die Naturwälder erhalten bleiben.

**Teilnehmer** Das „Eine-Million-Bäume“-Projekt soll insbesondere den Dayaks, der indigenen Bevölkerung Borneos, eine Einnahmequelle verschaffen und die Brandrodung stoppen. Jede teilnehmende Familie erhält vier Hektar Land. Dort pflanzt sie zum einen Bäume an, deren Holz sie nach wenigen Jahren verkaufen kann. Zum anderen werden auf den Zwischenflächen Gemüse und Obst angebaut. anc

## HILFE IM NOTFALL

<b>POLIZEI</b>	<b>110</b>
<b>FEUERWEHR</b>	<b>112</b>
<b>RETTUNGSDIENST</b>	<b>112</b>
<b>NOTRUF-FAX</b>	<b>112</b>
<b>KRANKENTRANSPORT</b>	<b>19 222</b>
<b>ÄRZTLICHE BEREITSCHAFT</b>	<b>116 117</b>

### ÄRZTE

**Backnang:** Notfallpraxis Backnang am Backnanger Gesundheitszentrum, Stuttgarter Str. 107 (, neben Sparkasse). Öffnungszeiten werktags 18 bis 22 Uhr. Am Wochenende und an Feiertagen von 8 bis 20 Uhr.

**Waiblingen:** Notfallpraxis in der Zentralklinik Waiblingen, Alter Postplatz 2. Sa/So und an Feiertagen 8 bis 20 Uhr.

**Winnenden:** Notfallpraxis, Am Jakobsweg 2, Winnenden, Mo/Di und Do 18 bis 24 Uhr, Mi 14 bis 24 Uhr, Fr 16 bis 24 Uhr, Sa/So und an Feiertagen 8 bis 24 Uhr.

**Schorndorf:** Notfallpraxis Schorndorfer Krankenhaus, Schlichtener Str. 105. Mo bis Fr 18 bis 23 Uhr. Am Wochenende und an Feiertagen 8 bis Mo 23 Uhr.

### KINDERÄRZTE

**Kinder- und jugendärztlicher Notfalldienst** zentral in den Ambulanzzentren der Kinderklinik im Rems-Murr-Klinikum, Winnenden, Am Jakobsweg 1, werktags 18 bis 22 Uhr, an Wochenenden und Feiertagen 9 bis 21 Uhr. 0 71 95/59 13 70 00 (keine Voranmeldung notwendig).

### AUGENÄRZTE

**Augenärztlicher Notfalldienst Rems-Murr-Kreis:** 0180/6 07 14 10.  
**Augenärztlicher Notfalldienst Gemeinde Alfdorf:** 0 18 05/0 11 20 98.

### ZAHNÄRZTE

**Kreisweit:** 07 11/ 7 87 77 44.

### HNO-ÄRZTE

**Kreisweit:** HNO-Ärztlicher Gebietsdienst außerhalb den Sprechstunden am Samstag, Sonntag und an Feiertagen unter 01 80 57 00 36 56 (nur aus dem Festnetz).

### TIERÄRZTE

**Rems-Murr-Kreis:** jeweils von 8 bis 8 Uhr. Sa/So Erath, Leutenbach, 0 71 95/84 07; Sa/So Schwarz-Kugele, Korb, 07000-Tiernot und 0 70 00-8 43 76 68.  
**Tierrettung/Tierambulanz:** 24h Notruf 0 17 73 59 09 02.

### APOTHEKEN

**Apotheken-Notdienstfinder:** Tel. 0800 00 22 8 33, Handy 22 8 33 (69 ct/Min.) oder [www.aponet.de](http://www.aponet.de).  
**Backnang:** Sa Sturmfeder, Oppenweiler, Hauptstraße 47, 0 71 91/4 45 51; So Easy, Backnang, Im Biegel 16, 0 71 91/9 04 36 30.

**Bad Cannstatt, Neckarvororte und Fellbach:** SaStadt im Ärztehaus Fellbach, Bahnhofstr. 52, Tel. 07 11/5 20 88 99 52; So an der St. Anna-Klinik, Bad Cannstatt, Obere Waiblinger Straße 109, Tel. 07 11/8 49 60 70.

**Schorndorf, Althütte, Rudersberg, Welzheim:** Sa am Ottilienberg, Schorndorf, Silcherstr. 77, 0 71 81/7 13 13; So Michaels, Winterbach, Oberdorf 5, 0 71 81/7 40 23 u. am Kirchplatz, Welzheim, Kirchplatz 16, 0 71 82/80 59 30.

**Waiblingen, Korb, Kernen, Weinstadt, Remshalden, Winnenden und Umgebung:** Sa Engel, Waiblingen, Kernstadt-Süd, Danziger Platz 1, 0 71 51/5 31 31; So Friedrich, Waiblingen-Bittenfeld, Schillerstr. 58, 0 71 46/87 30 00 u. am Rathaus, Winnenden, Torstr. 9, 0 71 95/6 09 86.  
Dienstbereit von 8.30 bis 8.30 Uhr.

## VERANSTALTUNGEN

### THEATER

**Alfdorf:** Hagmühle, Hagmühle 1: Die

## Was Wann Wo

kultivierte Dilettanz, Musik-Comedy mit Umbo, So 19 Uhr.

**Backnang:** Galli Theater, Am Ölberg 12: Ehekracher, eine explosive Komödie, Sa 20 Uhr.

**Fellbach:** Alte Kelter, Untertürkheimer Str. 33: Das jüngste Ger(ü)ücht, Comedy mit Bruder Christophorus alias Christoph Sonntag, Sa 11 Uhr.  
**Kunstvereins-Keller, Cannstatter Straße 9:** Glück, Komödie von Eric Assous, Sa 20 Uhr.

**Kernen-Rommelshausen:** Alte Kelter Rommelshausen, Kelterstraße 84: Perle kocht – Bacher auch, musikalische Komödie, Sa 20 Uhr.  
**Spiegelberg:** Theater Kabirinet Großhöchberg, Kleinhöcherberger Weg 1: Brotzeit: Most. Durst. Wurst., Kulinarstück von und mit Thomas Weber, Sa 20 Uhr.

**Winnenden:** Vereinsheim Wiesengrund, Hertmannsweiler, Bruckwiesenstraße: Tante Olga räumt auf, Komödie von Rainer Martin-Theatergruppe SV Hertmannsweiler, Sa 20 Uhr.

### POP & JAZZ

**Schorndorf:** Manufaktur, Hammerschlag 8: Christian Kjellvander & Band, „A Village: Natural Light“, Sa 20.30 Uhr.  
**Café-Music-Bar Engel, Gottlieb-Daimler-Straße 26:** Saint's Sin, Cover-Rock, Sa 21 Uhr.

### KLASSIK

**Kernen-Rommelshausen:** Bürgerhaus Rommelshausen, Stettener Straße 18: Musikverein Stetten, Aulakonzert, Sa 19 Uhr.

**Murrhardt:** Villa Franck, Hohenstein 1: Stuttgarter Saloniker, Klassik und Early Jazz, So 11 Uhr.

**Plüderhausen:** Herz-Jesu-Kirche: Gospelchor „Joy of Gospel“, Benefizkonzert für Böhm's Äthiopienhilfe, So 17 Uhr.

**Schorndorf:** Evang. Stadtkirche, Kirchplatz 10: Rainer Schnabel (Trompete) & Mirjam Scheider (Orgel), Werke von G.F. Händel,

J. Haydn, L.v. Beethoven, J. Clarke u.a., So 19 Uhr.

**Winnenden:** Klinikum Schloss Winnenden, Zentrum für Psychiatrie, Andachtsraum, Schlossstraße 50: Schlossmatinee: Duo Cordaliente, Musik für zwei Harfen, So 11 Uhr.

### AUSSTELLUNGEN

**Schorndorf:** Kulturforum, Q Galerie, Karlstraße 19: EBBA Kaynak und G. Angelika Wetzel: Die Geburt der Venus, So 15 Uhr.

### KINDERSPASS

**Backnang:** Ballettschule Rüter, Sulzbacher Straße 27: Abschlussveranstaltung Workshopstage, Präsentation der einzelnen Workshops und Aufführung (ab 6 J.), Sa 18.30 Uhr.

Galli Theater, Am Ölberg 12: Die Schneekönigin, Märchentheater (ab 4 J.), Sa, So 16 Uhr.

Professor Präpötsl Puppentheater (Bandhaus), Petrus-Jacobi-Weg 7 (ehem. Stifshof 6): Kasperl und die Tomatenprinzessin, So 15 Uhr.

**Fellbach:** Stadtmuseum mit Mörike-Kabinett, Hintere Straße 26: Sonntagsprogramm: 135 Sams-Tage - Illustrationen und Werke von Paul Maar, mit Mitmachführungen und Vorleseminuten (ab 5 J.), So 15 Uhr.

**Schorndorf:** Barbara-Künelin-Halle, Figuren Theater Phoenix, Künkelinstraße 33: Bluebonnet - die Regenblume, Figurentheater Phoenix (ab 6 J.), So 15 Uhr.

**Waiblingen:** Theater unterm Regenbogen, Lange Straße 32: Der Bibabutzemann, Puppentheater mit Veit Utz Bross (ab 3 J.), Sa, So 15 Uhr.  
Stadtbücherei, Kurze Straße 24: Wir basteln Lesezeichen (ab 5 J.) 11-12.30 Uhr.

### VORTRÄGE

**Backnang:** Bürgerhaus, Fritz-Schweizer-Saal, Bahnhofstraße 7: Engadin - Bernina - Bergell, Diavortrag - Veranstalter Dt. Alpenverein Schorndorf & Bezirksgruppe

Backnang, So 17 Uhr.

**Fellbach:** Schwabenlandhalle, Tainer Straße 7: Huberbaum: Sehnsucht Torre, Torre Egger in Patagonien. Mit Thomas Huber, Extremsportler und Profibergsteiger, So 18 Uhr.

### FESTE UND MÄRKTE

**Burgstetten:** Gemeindehalle Burgstall, Marbacher Straße 60: 17. Burgstettener Backfischfest, Veranstalter: Angelsportclub Burgstetten, So 11.30 Uhr.

**Plüderhausen:** Staufenhalle, Am Marktplatz 10: 4. Hobby- und Künstlermarkt, mit Kinder-Mitmachaktionen und Musik-Veranstalter: Kindergarten Stockwieseweg, So 11 bis 17 Uhr.

**Urbach:** Auerbachhalle, Seeburgenweg 15: MCU-Nachfasching, Motto: „Es war einmal...“, Sa 20 Uhr.

**Winnenden:** Gemeindehalle Höfen-Baach, Talstraße 15: Moonlight, Kleiderbasar für Frauen, Sa 19 bis 22 Uhr.

### VERSCHIEDENES

**Murrhardt:** Villa Franck, Hohenstein 1: Stuttgarter Saloniker: Winterball der Goldenen Zwanziger, Sa 20 Uhr.

**Schorndorf:** Rathaus, Marktplatz 1: Der Geschichte auf der Spur, historischer Stadtrundgang, So 11 Uhr.

**Weinstadt-Strümpfelbach:** Gärtnerei Knauss Strümpfelbach, Hauptstraße 171: Tag der offenen Tür, Thema: Der Garten im Frühjahr, So 11 bis 18 Uhr.  
(Weitere Hinweise auf unseren anderen Veranstaltungsseiten)

### IHR SERVICETELEFON



Haben Sie Tipps oder Termine für unseren Veranstaltungskalender? Wenden Sie sich an mich:  
**Rita Nübel 0 71 51 / 9 58 08 - 10**